

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Georg Schmid, Karl Freller, Oliver Jörg, Dr. Thomas Zimmermann**, Petra Dettenhöfer, Dr. Thomas Goppel, Bernd Kränzle, Walter Nadler, Roland Richter, Walter Taubeneder und **Fraktion (CSU)**,

Dr. Otto Bertermann, Dr. Andreas Fischer, Tobias Thalhammer, Thomas Dechant, Renate Will, Julika Sandt, Jörg Rohde, Brigitte Meyer, Dr. Annette Bulfon und **Fraktion (FDP)**

Hausarztversorgung in den ländlichen Regionen weiter verbessern – aber richtig!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. unter Wahrung der Hochschulautonomie und im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel den Aufbau von Lehrstühlen für Allgemeinmedizin an den Medizinischen Fakultäten zu unterstützen, die solche Lehrstühle errichten wollen,
2. im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel dafür zu sorgen, dass die fünf bayerischen Universitäten, die den Studiengang der Humanmedizin anbieten, auch künftig sicherstellen, dass alle Studierende, die das wollen, das Wahlterial (16-wöchiger Ausbildungsabschnitt des Praktischen Jahres, § 3 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 der Approbationsordnung für Ärzte – ÄApprO) in der Allgemeinmedizin tatsächlich absolvieren können,
3. dem Landtag zu berichten, was die Staatsregierung seit der Ministerratsitzung vom 23. März 2010 unternommen hat bzgl. der Planungen zum Aufbau eines Lehrstuhls für Allgemeinmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg. Zudem wird gebeten zu berichten, ob es entsprechende Überlegungen auch an den Medizinischen Fakultäten der LMU, der Universität Würzburg und der Universität Regensburg gibt und ob die Staatsregierung bereits auf Bundesebene tätig geworden ist, die Approbationsordnung für Ärzte i.S.d. Nr. 2 zu ändern.